

Günther Winkler führt weiterhin Kolpingsfamilie

Jahresversammlung: Freude über wiederbelebte Nachwuchsarbeit und ersten Bericht des Jugendbeauftragten

EICHENBÜHL. Erfreut waren vor allem die älteren Mitglieder bei der Jahresversammlung der Kolpingsfamilie am Sonntagabend im Pfarrheim. Nach mehr als 16 Jahren gab es wieder einen Bericht aus der Kolpingjugend, die im vergangenen Jahr wieder neu gegründet wurde.

Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen, die durch Abstimmung im Vorfeld nahezu problemlos und mit einstimmigem Wahlergebnis für alle Kandidaten absolviert wurden. Im Amt bestätigt wurden Präses Diakon Georg Kassing (Großeheubach), Vorsitzender Günther Winkler, Kassier Josef Berres und Schriftführer Siegmund Ackermann. Als stellvertretender Vorsitzender, ein Posten der über vier Wahlperioden nicht zu besetzen war, wurde Bernd Neuberger gewählt. Er war zuvor etliche Jahre als Beisitzer im Vorstand tätig.

Deutliche Verjüngung

Veränderungen gab es bei den Beisitzern, die im Altersschnitt deutlich verjüngt wurden. Bestätigt wurden Ewald Heilmann und Hans Schmedding. Für Hermann Breunig, Günther Schmitt und Manfred Tolksdorf, die sich nicht mehr zur Wiederwahl stellten, wurden Frank Neuberger und Michael Miltenberger aus der Gruppe Jungkolping und Thomas Hüttenkofer aus dem Bereich Junge Erwachsene in das Gremi-

um gewählt. Fahnenträger für die Josefsfahne bleibt Werner Neuberger, ebenso wie Ewald Heilmann für das Kolpingbanner, der zudem noch als Vertreter der Eichenbühler Kolpingsfamilie für die Arbeit im Bezirk bestätigt wurde. Als Kassenprüfer wurden Bruno Schmitt und Heinz Kretschmer wieder gewählt. Bei den anstehenden Rechenschaftsberichten bilanzierte Vorsitzender Winkler fünf Vorstandssitzungen, vier Bezirkstreffen und die Bezirksversammlung in Eichenbühl.

Erfreut war er über die Neugründung der Gruppe Jungkolping und die Neuaufnahme von 19 Mitgliedern am Kolpinggedenktag und dem damit deutlich gesenkten Altersdurchschnitt von bisher über 60 Jahren in der Eichenbühler Kolpingsfamilie. Schriftführer Siegmund Ackermann berichtete von den 20 Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Kassier Josef Berres konnte für das Kassenjahr 2008 erstmals wieder eine positive Bilanz von gut 1000 Euro verkünden.

Neben den Einnahmen durch Maibaumfest, Weiberfasching und eingehende Spenden listete er auch laufende Ausgaben wie Verbandsabgaben, Versicherungen und Jubiläumsgaben auf. Kassier Josef Berres betonte dabei, dass der Verzicht auf Maibaumfest und Weiberfasching, trotz erheblichem personellem und organisatorischem Aufwand, die laufenden Kosten des

Vereins überhaupt nicht gedeckt werden könnten.

Zahlreiche Aktionen

Sichtlich erfreut waren die Mitglieder über den Bericht der neu gegründeten Gruppe Jungkolping durch deren Sprecher Frank Neuberger. Als Erfolg für den Neubeginn von Jungkolping in Eichenbühl nannte er die 23 Mitglieder der Dienstagsgruppe und die zwölf Kinder der Donnerstagsgruppe, die durch fünf ausgebildete Gruppenleiter und 14 geschulte Betreuer bei den zahlreichen Aktionen angeleitet und unterstützt wurden. Als ersten Schritt zu Kolping wurden Gruppenleiter und Betreuer bereits im Verband gemeldet. Neben den regelmäßigen Gruppenstunden an zwei Wochentagen habe man etliche Aktionen ausgerichtet. Neuberger listete das erste Entenrennen in der Gemeinde am Pfarrfest, die Tombola

am Markttag mit über 1000 Losen und die Unterstützung der Chorvereinigung bei der Sommerserenade auf. Höhepunkt des geselligen Anteils seien das Zeltlager im Kohlgrund und die Gruppenleiterschulung im Altmühltal gewesen. Bei der abschließenden Aussprache regte Walter Weber an, angesichts der geringen Teilnahme von Mitgliedern an der Kirchenparade zum Josefstag zu überlegen, ob man diesen Programmpunkt noch bestehen lassen wolle. Die Versammlung sprach sich jedoch für die Beibehaltung der traditionellen Kirchenparade aus und empfahl, andere Vereine zur Mitwirkung anzuregen. Vorsitzender Winkler sicherte eine Prüfung der eingebrachten Vorschläge zu. *Siegmund Ackermann*



Die neuen Jugendvertreter: Sprecher Frank Neuberger (links) und sein Vertreter Michael Miltenberger. Foto: Siegmund Ackermann

Vereinssteckbrief:

Kolpingsfamilie Eichenbühl

Mitglieder: Kolping: 67, Jungkolping: 54 davon bisher 19 formell aufgenommen.

Vorsitzender: Günther Winkler. Tel. 0 93 71 / 39 00

Jugendvertreter: Frank Neuberger, Tel. 0 93 71 / 41 18

Internet: www.kolpingjugend-eichenbuehl.com acks